

Gemeinde Breitenberg

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Breitenberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.12.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus Breitenberg/Moordiek, Hauptstraße 5a, 25597 Breitenberg
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr

gez. Wendland
Vorsitz

gez. Wichmann
Protokollführung

Anwesend:**Vorsitz**

Herr Detlef Wendland Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Uwe Schmidt 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gerd Wendt 2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Claudia Frau Gemeindevertreter/in

Frau Sandra Heermeyer Gemeindevertreter/in

Herr Jörg Hölck Gemeindevertreter/in

Frau Ulrike Petersen Gemeindevertreter/in

Herr Alexander Scherf Gemeindevertreter/in

Verwaltung

Frau Stefanie Wichmann Protokollführung

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Thomas Schnor Gemeindevertreter/in Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.04.2017
- 3 Einwohnerfragestunde - Teil 1
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Ehrung eines Gemeindevertreters
- 6 Nachwahl eines stellv. Vorsitzenden des Finanzausschusses
- 7 Bekanntgabe der im Jahre 2016 eingegangenen Spenden für die Gemeinde Breitenberg
- 8 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2017
- 9 Erlass der 9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Breitenberg (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 17.12.2001
- 10 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
- 11 Gemeinde- und Kreiswahl am 6. Mai 2018
Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes
- 12 Einwohnerfragestunde - Teil 2
- 13 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 13.1 Mitteilungen und Anfragen
- 14 Bauliche Entwicklung in der Gemeinde Breitenberg
hier: Rechtsberatung für vertragliche Festsetzungen im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages
- 15 Grundstücksangelegenheiten
hier: Kostenvoranschlag für die Verschmelzung von Flurstücken

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Es wird der Dringlichkeitsantrag gestellt, den Punkt „Mitteilungen und Anfragen – nichtöffentlich“ als TOP 13.1 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit vor. Die Aussprache über die Gründe wird nicht gewünscht. Es wird der Beschluss gefasst, die Punkte 13.1, 14 und 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.04.2017

Herr Schmidt merkt zu Pkt. 10 – Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungszeitraum III / Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen hier: Beteiligungsverfahren gem. § 5 Abs. 5 Landesplanungsgesetz – an, dass er zum bestehenden Windpark Rethwisch gemeint hat, dass das Amt Breitenburg die Gemeinden und Bürger in der näheren Umgebung nicht beteiligt hat.

3. Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Eiche Hofberg 3:
Herr Wendland berichtet, dass aufgrund des Gutachtens eines Baumsachverständigen die Eiche aus verkehrssicherheitsrechtlichen Gründen gefällt werden musste. Es müssen 2 Stieleichen als Ersatz gepflanzt werden.
- Herr Wendland berichtet von der Sitzung des ÖPNV. Es wurden Fragebögen mit Änderungswünschen verteilt. Er hat zur Linie 6520 folgende Vorschläge gemacht:
 - mehr Fahrten und veränderte Abfahrtszeiten
 - Ruf-Bus an den Wochenenden
 - eine zusätzliche Haltestelle in der Kirchenstraße
- Im Schinkelweg wurde eine Baugenehmigung erteilt.
- In der Kirchenstraße wurde ein Grundstück verkauft. Der Gemeinde Breitenberg stand kein Vorkaufsrecht zu.

- Herr Wendland berichtet von der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Breitenburg. Es mussten die Posten des 1. und 2. Stellvertreters des Amtsvorstehers neu gewählt werden:
 - 1. stellvertretender Amtsvorsteher: Peter Pfahl
 - 2. stellvertretender Amtsvorsteher: Dirk Schümann

Als neuer Amtswehrführer wurde Herr Torsten Hölck gewählt und ernannt.

- Herr Wendland berichtet, dass im Jahr 2018 beim Amt Breitenburg der digitale papierlose Sitzungsdienst eingeführt wird. Die Gemeindevertreter sehen dies kritisch.
- Pumpenstation Schinkelweg:
Fa. Rotox war aufgefallen, dass sich sehr viel Fett im Schacht der Pumpenstation angesammelt hat. Bürgermeister Wendland hat die Anlieger sensibilisiert, dass kein Fett in den Ausguss gekippt wird.
- Winterdienst:
Herr Wendland berichtet, dass die Schneebürste den nassen Schnee nicht bewältigen konnte. Es liegt ihm ein Angebot über ein Schneeräumschild und Gummilippe für 471,00 € brutto vor. Er möchte den Auftrag als Eilbedürftigkeit in Auftrag geben.

Die Gemeindevertreter stimmen der Vorgehensweise zu.

5. Ehrung eines Gemeindevertreters

Bürgermeister Wendland ehrt Herrn Uwe Schmidt für seine 10-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter in der Gemeinde Breitenberg und bedankt sich für die aktive Arbeit in der Gemeindevertretung.

Herr Wendland überreicht Herrn Schmidt einen Gutschein.

6. Nachwahl eines stellv. Vorsitzenden des Finanzausschusses

Bürgermeister Wendland erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Herr Schmidt schlägt Herrn Alexander Scherf vor.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

7. Bekanntgabe der im Jahre 2016 eingegangenen Spenden für die Gemeinde Breitenberg

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage VO/001/2017/Bberg vor.

Die im Jahre 2016 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen werden zur Kenntnis genommen.

8. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2017

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage VO/004/2017/Bberg vor.

Beschluss:

Die in der Sitzungsvorlage -VO/004/2017 Bberg - aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 1 und 3 bis 4) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidung zu der Ifd. Nr. 2 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Erlass der 9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Breitenberg (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 17.12.2001

Allen Gemeindevertretern liegt die Beschlussvorlage VO/006/2017/Bberg vor.

Bürgermeister Wendland erläutert den Sachverhalt und berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss. Die Kalkulation wurde für 3 Jahre aufgestellt. Aufgrund des Sanierungskonzeptes der Hamburg Wasser wurde die Sanierung der Schäden an der Schmutzwasser- und der Regenwasserkanalisation in 3 Prioritäten auf 3 Jahre (2018-2020) verteilt. Dadurch beträgt die Schmutzwassergebühr für die nächsten 3 Jahre 5,62 € je m³ Schmutzwasser (vorher 5,06 €) und die Niederschlagswassergebühr für die nächsten 3 Jahre 25,22 € je angefangene 30 m² überbauter oder befestigter Grundstücksfläche (vorher 5,50 €).

Das Amt Breitenberg wird gebeten, eine Information hierüber mit den Steuerbescheiden zu versenden.

Beschluss:

Die vorgelegte Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr für die Zeit ab 01.01.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Die Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr soll über einen Zeitraum von drei Jahren (2018,2019,2020) erfolgen. Es wird die 9. Nachtragssatzung zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Breitenberg (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 17.12.2001 beschlossen.

9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Breitenberg (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 17.12.2001

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), der §§ 1, 2, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG), der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes und des § 13 der Abwasserbeseitigungssatzung vom 21.04.2006, jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 14.12.2017 folgende Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

§ 14 erhält folgende Fassung:

Die Abwassergebühr beträgt

- a) bei der Schmutzwasserbeseitigung **5,62 €** je m³ Schmutzwasser,
- b) bei der Niederschlagswasserbeseitigung **25,22 €** je angefangene 30 m² überbauter oder befestigter Grundstücksfläche.

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Breitenberg, den

**Gemeinde Breitenberg
Der Bürgermeister**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Allen Gemeindevertretern liegt der 2. Entwurf des Haushaltsplanes vom 14.11.2017 für das Haushaltsjahr 2018 vor.

Es haben sich nach den Beratungen im Finanzausschuss vom 22.11.2017 folgende Änderungen ergeben:

- Die ÖPNV-Verbandsumlage erhöht sich von 1.500,00 € auf 2.000,00 € gegenüber dem Entwurf (Kostenstelle 54710000, Konto 54530000).
- Für die Finanzierung der Ausgaben für KiTa und Schule für Kinder im laufenden Asylverfahren werden Haushaltsmittel in Höhe von 2.400,00 € veranschlagt (Kostenstelle 31310000, Konto 54520000).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.

Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenberg für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	659.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	731.600 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	-71.900 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	650.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	657.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	25.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,43Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 370 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 390 %
2. Gewerbesteuer 370 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 1.000 EUR beträgt.

Breitenberg, den

-Bürgermeister-

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Gemeinde- und Kreiswahl am 6. Mai 2018 Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes

Dem Amtswahlleiter werden für die Durchführung der Kommunalwahl am 6. Mai 2018 in der Gemeinde Breitenberg folgende Empfehlungen gegeben:

Die Gemeinde Breitenberg bildet einen Wahlbezirk. Für die Pflegebetriebe Kuhrcke GmbH, Haus Arcadia, soll ein beweglicher Wahlvorstand eingerichtet werden.

Das Wahllokal ist in der Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26 in Breitenberg.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen als

Wahlvorsteher / Wahlvorsteherin: Detlef Wendland

1. stellv. Wahlvorsteher / 1. stellv. Wahlvorsteherin: Gerd Wendt

2. stellv. Wahlvorsteher / 2. stellv. Wahlvorsteherin: -----
(wenn gewünscht)

Schriftführer / Schriftführerin: Marita Thiessen-Vogel

stellv. Schriftführer / stellv. Schriftführerin: Thomas Schnor

Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen:
(bis zu 5, je nach Bedarf)

	1. Ingo Röttgers
	2. Kirsten Claussen
	3. Nuretin Sir
	4. Claudia Sötje
	5. Stefanie Mohr

stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen
(nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen)

	1. Wolfgang Stelte
	2. Leif Müller
	3. Christian Lorenz

12. Einwohnerfragestunde - Teil 2

- Ein Anwohner bedankt sich für die schnelle Reaktion der Gemeinde und der Verwaltung bezüglich der Fällung der Eiche im Hofberg, die nicht mehr standsicher war. Er ist traurig, dass der Baum nicht mehr da ist, aber ist froh, dass niemand zu Schaden gekommen ist. Aus seiner Sicht handelt es sich um einen großen Verlust für die Gemeinde.
- Weiter spricht der Anwohner an, dass der Wendehammer in der Straße Hofberg von an- und auch zum Teil abgemeldeten Fahrzeugen ständig blockiert wird. Der Anwohner möchte wissen, ob Abhilfemaßnahmen, wie z.B. ein Parkverbot im Wendehammer, möglich wären. Das Ordnungsamt wird gebeten, die Angelegenheit zu prüfen.
- Frau Heermeyer bemängelt, dass die Fuß- und Gehwege ständig mit Hundekot verschmutzt sind. Die Gemeindevertreter stellen fest, dass die Verschmutzung durch Hundekot auffällig mehr geworden ist.
Die Verwaltung wird gebeten, in einem Informationsblatt zu den Steuerbescheiden darauf hinzuweisen, dass Hundekot von den Hundebesitzern zu entfernen ist. Außerdem ist folgender Hinweis in dem Info-Blatt aufzunehmen:
Die Gemeinde Breitenberg weist darauf hin, dass, wenn sich die Situation mit dem Hundekot nicht ändert, in Erwägung gezogen wird, die Hundesteuer erheblich zu erhöhen.

13. Mitteilungen und Anfragen

- Herr Schmidt möchte wissen, warum beim Windpark Rethwisch die Gemeinden und Bürger in der näheren Umgebung nicht beteiligt wurden. Weiter fragt er, ob das Amt Breitenburg von den Planungen wusste. Er möchte wissen, wer beteiligt wurde.
- Weiter hat Herr Schmidt folgende Fragen an das Amt Breitenburg:
 - Landschaftsplan der Gemeinde Breitenberg vom 06.07.2005:
Wann wurde er ausgelegt, wann war die öffentliche Beteiligung und wann wurde er veröffentlicht?
 - Eintragung Eignungsgebiet für Biotopverbund:
Welche Verträge und Absprachen gab es mit betroffenen Grundstückseigentümern?
 - Warum wurde im Landschaftsplan der Flächennutzungsplan überplant?
- Herr Schmidt berichtet, dass beim Verbindungsweg Pastorat bis zum Eingang Kindergarten die Grasnarbe abgezogen wurde. Er möchte wissen, wer die Arbeiten durchgeführt hat. Seiner Meinung ist es gut geworden. Bürgermeister Wendland weiß es nicht. Auf jeden Fall ist der Weg jetzt nicht mehr matschig